

Verwaltungspraktikum (Vorbereitungsausbildung) v1 - Sozialministeriumservice Steiermark

Im Sozialministeriumservice - Landesstelle Steiermark - Abteilung ST2, ist befristet für die Dauer eines Jahres eine Vorbereitungsausbildung im Sinne der §§ 36a bis 36d des Vertragsbediensteten gesetzes 1948 (Ausbildungsverhältnis - Verwaltungspraktikum) zu besetzen.

Bei der Vorbereitungsausbildung handelt es sich um ein Ausbildungsverhältnis, welches minimal auf sechs und maximal auf zwölf Monate befristet ist.

Durch das Eingehen dieses Ausbildungsverhältnisses wird kein Dienstverhältnis zum Bund begründet. Bei entsprechendem Verwendungserfolg und Vorliegen der gesetzlichen Möglichkeiten ist der Dienstgeber jedoch bestrebt, eine längerfristige berufliche Perspektive zu bieten. Ein Rechtsanspruch auf Übernahme in ein Dienstverhältnis besteht jedoch nicht.

Ihre Perspektiven bei uns:

- ein interessantes Aufgabenfeld
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, Homeoffice,...)
- freiwillige Sozialleistungen (Essensgutscheine)
- Gesundheitsförderungsprogramme (Obsttage, Impfaktionen, Vorsorgeuntersuchungen)

Wertigkeit/Einstufung:	Verwaltungspraktikant/in
Dienststelle:	BASB Landesstelle Stmk
Dienstort:	8020 Graz, Babenbergerstraße 35
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	hestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	02.01.2026
Monatsentgelt/bezug:	€ 3.519,10 brutto
Referenzcode:	BMASGPK-25-0291

Aufgaben und Tätigkeiten

- Prüfung und Beurteilung des Sachverhaltes auf Vorliegen strafrechtlicher Tatbestände, die Leistungen nach dem Verbrechensopfergesetz (VOG) begründen, evtl. auch unter Vorwegnahme der richterlichen Entscheidung (Strafaktenstudium).
- Selbstständige Durchführung des verwaltungsrechtlichen Ermittlungsverfahrens und Erstellung von behördlichen Enderledigungen (z.B.: Bescheiden) im Bereich des VOG.
- Beurteilung von Schadenersatzansprüchen (z.B.: Ersatz des Verdienst- oder Unterhaltsentgangs,

Pauschalentschädigung für Schmerzengeld, etc.) unter Berücksichtigung höchstgerichtlicher Entscheidungen.

- Selbstständige Durchführung sämtlicher Regressverfahren im Bereich des VOG.
- Prüfen der Voraussetzungen für die Gewährung von Renten nach dem Heimopferrentengesetz (HOG) und Erstellung von behördlichen Entscheidungen.

Erfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Unbescholteneit
- Abschluss des Studiums für Rechtswissenschaften bzw. vergleichbares Studium mit dem Schwerpunkt Recht
- Absolvierte Gerichtspraxis - wünschenswert
- Grundkenntnisse im Bereich der Lohnverrechnung sind erwünscht
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche und fachliche Eignung, die mit der Erfüllung der Aufgaben als Referent:in im Bereich des VOG bzw. HOG verbunden sind
- Sehr gute Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit
- Flexibilität, Engagement, Teamfähigkeit, psychische Belastbarkeit

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Sponsursurkunde

Auswahlverfahren: Vorauswahl, Eignungstest, Informationsgespräch

Das Ausbildungsverhältnis wird für die Dauer von einem Jahr im Ausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) abgeschlossen.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Es werden nur Online-Bewerbungen über die Jobbörse der Republik Österreich (www.jobboerse.gv.at) berücksichtigt.

Die Bewerber:innen haben sich einem elektronischen Eignungsscreening zu unterziehen. Der Aufnahmetest beinhaltet verbale und numerische Intelligenz sowie Allgemeinwissen.

Demolink für das Eignungsscreening:

www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/start_im_bundesdienst/selbsttest.html

Ergebnisse eines Eignungsscreenings derselben Wertigkeit (v1) von einem anderen Bundesressort (Ministerium), welches Sie in den letzten 12 Monaten bis zum Tag der Veröffentlichung dieses Ausschreibungsverfahrens absolviert haben, geben Sie uns bitte bei der Bewerbung bekannt (Kopie der Mitteilung des Ergebnisses des Eignungsscreenings).

Interessierte Menschen mit Behinderung möchten wir auf das Unterstützungsangebot der Plattform

www.bundessache.at aufmerksam machen.

Kontaktinformation

Auskünfte:

Fr. Ulusoy, Tel. +43 1 58831/2139

Fr. Savicic, Tel. +43 1 58831/2249

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Service Center unter der Tel. +43 1 24242/505999

